

Robert Palikuca (ehemaliger Sportvorstand)

Beitrag von „Glubbman“ vom 11. November 2019, 03:58

Dass Bornemann und Köllner jetzt wieder hier einem leichten Legendenbildungsprozess zugeführt werden ist typisch, lässt aber ausser Acht, dass Köllner spätestens nach dem katastrophalen Trainingslager und dem HSV Pokalspiel, wirren Spielanalysen und Rechtfertigungen etc. hier auf die "Raus"-Liste kam und viele meinten dass es sogar viel zu spät war. Auch Bornemann hatte parallel immer komischere Interviews und noch komischere Antworten gegeben.

Obwohl ich eigentlich für Kontinuität unter Köllner war, hat mich das alles irritiert.

Also bitte keine Legendenbildung.

Palikuca wollte den soo großen Umbruch nicht. Er ist dann größer ausgefallen wie anfangs vorgesehenen, wegen mehrerer zusätzlicher Abgänge.

Ich finde jetzt die Mannschaft ist prinzipiell ganz gut bis auf die Defensive eben.

Auch Palikuca weiss aber, dass das größte Defizit eher defensiv ist, weil man wohl bestimmten Spieler nicht bekam. Er hat auch gesagt dass man da mit Prio im Winter nachlegen will.

Canadi war seine Idee und die Entscheidung hatt eine plausible Basis. Dass es in der Form nicht klappt konnte niemand wissen.

Aber er hat gehandelt, als er gesehen hat dass eine unumkehrbare Negativspirale, mental und spielerisch, eingesetzt hat.

Das Team zeigte ja immer wieder teilweise gute Ansätze mit unnötigen Punktverlusten und Palikuca wollte sehen ob Canadi uns noch stabilisiert oder verliert. Als klar war dass mit Lautern und Bochum ein Zerfallsprozess erkennbar bar, musste Canadi weg.

Die Art der Niederlage gegen Bielefeld ist nicht durch einen Normalzustand des Teams geschehen, sondern weil die Mannschaft sich mental noch in einem miesen Zustand befindet, der das frische Erbe von Canadis Teamhandling ist. Quasi die direkte Fortsetzung des Zustands aus dem Bochumspiel gegen einen aktuell bärenstarken, hocheffizienten und gnadenlos eingespielten Gegner. Er hat unseren desolaten Zustand halt gerne ausgenutzt.

Palikuca hat ein prinzipiell gutes Team aufgebaut aber der Trainer ist dafür zuständig eine Mannschaft zu formen. Da hat Canadi mit seiner technokratischen Art versagt. Köllner konnte durch seine Art eher eine Mannschaft emotionalisieren und zusammenschweißen.

Canadi hat aber vom Teambuilding her einen Trümmerhaufen hinterlassen aus besseren Spielern als zuvor.

Nichts was Marek sofort ändern konnte.

Der neue Trainer muss was drauf haben und ligaerfahren sein. Erkennen wie er mit unseren Team stabil spielen muss, es auch mental stabilisieren und untaugliche Spieler erkennen. Im Winter muss erfolgreich das Team defensiv verstärkt werden.

Dass man jetzt auf Palikuca als Sündenbock draufhaut liegt daran, dass Canadi weggefallen ist und nun sich der Frust bei ihm entlädt. Ist irgendwo verständlich dass man den nächstbesten Verantwortlichen sucht.

Es wurden und werden auch on anderen Vereinen Trainer entlassen weil es eben nicht gepasst hat und die Entwicklung negativ war.

Die komischen Fortunaanhänger die hier behaupten, Palikuca hätte sich als Mächtegern-Scout Transfers auf die Fahnen geschrieben die er gar nicht verantwortet hat sind lustig.

Bei uns hat Palikuca einen Scouting Staff aufgebaut, der ständig unterwegs ist und mit Palikuca im Team mögliche Transfers durchspricht. Er betont ja dass er eben nicht alles selber macht sondern im Team Spielerbedarf und Transferentscheidungen ausgearbeitet werden. Er trägt

dann eben die Verantwortung als Vorstand.

Bleibt mal locker. Man braucht nicht immer einen Sündenbock-in-Dienst